ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

(Bitte per Post oder per Fax (0511 - 390 881-16) zusenden.)

EREV

BVkE

caritas

KOOPERATION 50-2010

Berufliche Bildung

»Und wir brauchen sie doch ...«

Dialog der (Nicht-)Zuständigen in der beruflichen Förderung Benachteiligter

10./11. November 2010 in Kassel

Name, Vorname

beschäftigt als *

Alter *

Träger BVkE ☐ EREV ☐ BAG EJSA ☐ KJS ☐ Sonstiges ☐

Übernachtung . . . . . ja ☐ nein ☐

Vegetarische Kost . . . . . ja ☐ nein ☐

Nach(t)geplauder im Gutshof am 10.11. . . . ja ☐ nein ☐

Anmeldung zum Markt der Möglichkeiten am 10.11.2010

1. Durchlauf 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐

2. Durchlauf 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!

* Angaben für den Fördermittelnachweis

Diese Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

TAGUNGSABLAUF

16.45 Uhr	MARKT DER MÖGLICHKEITEN: BEST PRACTICE – 2. DURCHGANG
18.00 Uhr	ABENDESSEN
20.00 Uhr	NACH(T)GEPLAUDER IM GUTSHOF

Donnerstag 11.11.2010

9.00 Uhr	HAUPTREFERAT UND DISKUSSION

Gelingender Dialog
Markus Emanuel, Sozial- & Jugendhilfeplanung, Stadt Darmstadt

10.30 Uhr	KAFFEEPAUSE
11.00 Uhr	WORLD-CAFÉ
12.15 Uhr	PLENUM UND AUSSICHT AUF 2011
13.00 Uhr	ENDE

Veranstalter EREV – Evangelischer Erziehungsverband e. V.
Flüggestraße 21
30161 Hannover
www.erev.de

Ansprechpartnerin Carola Schaper
Telefon 0511 / 39 08 81-11
Fax 0511 / 39 08 81-16
E-Mail c.schaper@erev.de

BVkE – Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Ansprechpartner Steffen Hauff
Telefon 0761 / 20 07-59
Fax 0761 / 20 07-66
E-Mail steffen.hauff@caritas.de
www.bvke.de

EREV

BVkE Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V.

caritas

KOOPERATION 50-2010

Pixelio.de

Berufliche Bildung

»Und wir brauchen sie doch ...«

Dialog der (Nicht-)Zuständigen in der beruflichen Förderung Benachteiligter

10./11. November 2010 in Kassel

INHALT

Die nunmehr fünfte Kooperationsfachtagung der großen Fachverbände beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt »Dialog der (Nicht)Zuständigen in der beruflichen Förderung Benachteiligter«.

Im Eingangsreferat wird Prof. Dr. Macsenaere einen Blick auf die heutige veränderte Klientel der beruflichen Bildung werfen. Im Anschluss wird Claudia Schreier in ihrem Referat »Zerrieben zwischen Paragraphen – Jugendliche an der Schnittstelle der Sozialgesetzbücher« deutlich machen, welche Formen der Zusammenarbeit zugunsten der Benachteiligten erfolgen sollten. Im Markt der Möglichkeiten zeigen wir Best-practice-Modelle für gelingenden Dialog zwischen den Beteiligten auf. Das World-Café bietet in diesem Jahr die Möglichkeit zum Austausch und für Diskussion zu Fragen aus den Referaten und aus dem konkreten Praxisalltag. Im Abschlussreferat wird uns Markus Emanuel mit Anregungen zum »Gelingenden Dialog« in den Alltag entlassen.

Im Nach(t)geplauder bieten wir wieder eine Plattform für kollegialen Austausch und fürs Netzwerkeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Einrichtungen und bei Kostenträgern, die am gelingenden Dialog zwischen den Schnittstellen beteiligt und interessiert sind.

Veranstaltungsort
Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
Telefon 0561 / 93 78-0
Fax 0561 / 93 78-400
E-Mail info@tagungszentrum-kassel.de

Übernachtung
Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe
Schlosspark 8 • 34131 Kassel
Telefon 0561 / 30 88-0
www.schlosshotel-kassel.de

Leitung
Gerhard **Freitag**, Stiftung Beiserhaus
Wichard **Klein**, Johannesburg

Teilnahmebeitrag
165,– € inkl. Unterkunft und Verpflegung
110,– € ohne Unterkunft, inkl. Pausenverpflegung

Teilnehmerzahl
100

TAGUNGSABLAUF

Mittwoch 10.11.2010

11.00 Uhr **STEHKAFFEE**

11.30 Uhr **BEGRÜSSUNG**
*Gerhard **Freitag** & Wichard **Klein***
GRUSSWORT
*Stadträtin Brigitte **Bergholter**, Magistrat der Stadt Kassel*

11.45 Uhr **HAUPTREFERAT UND DISKUSSION**
Die Klientel der beruflichen Bildung: Schlimmer oder anders?
*Prof. Dr. Michael **Macsenaere**, IKJ, Mainz*

13.00 Uhr **IMBISS**

13.30 Uhr **HAUPTREFERAT UND DISKUSSION**
Zerrieben zwischen Paragraphen – Jugendliche an der Schnittstelle der Sozialgesetzbücher
*Claudia **Schreier**, ISS, Frankfurt*

15.00 Uhr **MARKT DER MÖGLICHKEITEN: BEST PRACTICE – 1. DURCHGANG**

1 • Miteinander sprechen – miteinander agieren – miteinander erfolgreich sein
Praxisbeispiele aus dem Salzlandkreis
*Dr. Helga **Biesold**, Amt für Arbeitsförderung, Bernburg*
*Christel **Wenzel**, Jugendamt, Bernburg*

2 • »Keiner darf verloren gehen« – Zusammenspiel zwischen Freien Trägern und Kostenträger
*Harald **Ziegler**, JobConnections, Stuttgart*
*Thomas **Kreuz**, Arbeitsförderung, Stuttgart*

3 • Projekte: Drehpunkte, Drehscheibe ... Konzepte der aufsuchenden Sozialarbeit
*Monika **Fricke**, Zentrum für Arbeit, Leer*
*Wichard **Klein**, Johannisburg, Surwold*

4 • Dialog mit dem REZ am Beispiel des DW Baden-Württemberg und des Ev. JH Friedenshort (Region Süd)
*Siegfried **Lauk**, Ev. JH Friedenshort, Stuttgart*
Norbert Köngeter, Bundesagentur für Arbeit, Stuttgart

5 • Hilfe unter einem Dach – Jugendberufsagentur Mainz
*Heiko **Bennewitz**, plusquam, Mainz*

16.15 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Dienstanschrift

Träger

Bundesland

E-Mail-Adresse

Bei einer Absage bis **vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung** erheben wir eine **Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro.** Die Absage muss **schriftlich (Datum des Posteingangs)** an die EREV-Geschäftsstelle erfolgen. Bei später eingehenden Absagen müssen wir leider die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnen. Sofern ein/e andere/r Teilnehmer/in den frei gewordenen Platz einnimmt, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Überweisungsträger.

Die organisatorischen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Unterschrift

Evangelischer Erziehungsverband e.V.
(EREV)
Flüggestraße 21

30161 Hannover

0,45 €